

5. Hausaufgabenkonzept des Faches Kunst – Sekundarstufe II

Wie auch in der Sekundarstufe I liegt der Arbeitsschwerpunkt des Faches Kunst auf der unterrichtlichen Arbeit selbst. Grund dafür ist vor allem, dass die sich über einen längeren Zeitraum erstreckenden Gestaltungsprozesse grundsätzlich als Schulaufgabe angelegt sind, da der begleiteten Arbeit, wie sie nur im Unterricht möglich sind, eine besondere Bedeutung zukommt (vgl. dazu auch Hausaufgabenkonzept SI).

Allerdings können gerade in der Oberstufe einzelne überschaubare Arbeitsschritte (z.B. Materialbeschaffung, Planung, Reflexion, Dokumentation, Recherche, etc.) auch als Aufgabe zuhause erledigt werden.

Dies gilt im Grunde auch für den Bereich der rezeptiven Arbeit im Fach Kunst. Auch hier ist das Plenum und der Dialog im Unterricht unabdingbar.

Wichtig ist in jedem Falle, dass eine deutliche Vernetzung zwischen der schulischen Arbeit und gezielten Aufträgen, die als Hausaufgabe zu erledigen sind, stattfindet. Die Schüler sollten somit in die Lage versetzt werden, den Sinn ihrer häuslichen Arbeit zu erkennen und Verantwortung für deren Erledigung zu übernehmen.